

CEOs im Wandel: Verantwortung für globale Herausforderungen übernehmen

Erfahren Sie in unserem Artikel über den aktuellen Global CEO Survey von Egon Zehnder, wie Führungspersönlichkeiten weltweit ihre Rolle in Zeiten größerer Veränderungen neu definieren. 95 % der CEOs erwarten systemische Umwälzungen in Wirtschaft und Gesellschaft und sehen sich als Schlüsselschauspieler. Der Artikel beleuchtet zentrale Ergebnisse des Gipfeltreffens in Berlin, wo Diskussionen über Klimawandel, KI-Regulierung und geopolitische Stabilität im Vordergrund stehen. Entdecken Sie, wie CEOs eine Kultur der Offenheit und Neugier fördern, um globalen Herausforderungen zu begegnen.



In einer Welt voller Unsicherheiten und tiefgreifender Veränderungen stehen die CEOs an der Spitze und sind bereit, Verantwortung zu übernehmen! Laut dem explosiven Global CEO Survey von Egon Zehnder präsentiert auf dem

bedeutenden Gipfel des Berlin Global Dialogue sind mehr als 470 Führungspersönlichkeiten aus aller Welt gefragt worden und sie haben eine klare Botschaft: Die Zeit für Wandel ist jetzt!

Die Umfrage zeigt ein mehr als deutliches Bild: Unglaubliche 95 Prozent der CEOs erwarten, dass sich die Rahmenbedingungen in den nächsten Jahren in den Bereichen Wirtschaft, Geopolitik, Energie und Technologie rasant ändern werden. Doch das ist nicht alles! 80 Prozent von ihnen verstehen ihre Rolle nicht nur als Unternehmensführer, sondern sehen sich als wichtige Akteure, die aktiv an der Gestaltung komplexer gesellschaftlicher Herausforderungen mitwirken.

Zukunftsorientierte CEOs setzen auf Kultur

Angesichts der globalen Turbulenzen zeigen sich die CEOs zuversichtlich: Sie sind überzeugt, dass sie gemeinsam mit anderen Stakeholdern Lösungen finden können. Besonders in den Fokus rückt der Klimawandel, den 32 Prozent der Befragten als gemeinsame Herausforderung anführen, gefolgt von der Regulierung der Künstlichen Intelligenz, die 30 Prozent ansprechen. Nur 13 Prozent setzen sich für eine gerechtere Weltwirtschaft ein.

Lars-Hendrik Røller, Gründer des Berlin Global Dialogue, hebt hervor: Politische Veränderungen, einschließlich des besorgniserregenden Aufstiegs rechter Bewegungen, werden für CEOs zunehmend relevant. In diesem Zusammenhang wird der Dialog zwischen Wirtschaft und Politik notwendiger denn je!

Doch besonders die deutschen CEOs stechen hervor! Sie sehen sich mit 21 Prozent deutlich stärker in der Pflicht, dort aktiv zu werden, wo die Politik ins Stocken gerät. Im internationalen Vergleich fällt auf: Nur 12 Prozent der globalen CEOs teilen diese Auffassung. Die Sorgen um die geopolitische Instabilität sind auch in Deutschland greifbar – sie zählt zu den Top 3 der größten Herausforderungen, die die Unternehmen bewältigen müssen.

Kultur der Offenheit und Neugier

Ein eindringlicher Aufruf zeigt sich in der Umfrage: Nahezu alle CEOs betonen die Notwendigkeit, eine Kultur der Offenheit und Neugier in ihren Unternehmen aufzubauen – 99 Prozent betrachten dies als entscheidend für den zukünftigen Erfolg. Michael Ensser, Globaler Chair von Egon Zehnder, erklärt dazu: CEOs sind dabei, eine neue Ära der Führung einzuleiten!

Es wird deutlich: Diese Führungspersönlichkeiten verstehen sich als Architekten des gesellschaftlichen Fortschritts in einer Zeit, in der Flexibilität und Innovationsgeist nicht nur gefragt, sondern unverzichtbar sind.

Das vollständige Ergebnis der Umfrage steht im Internet zur Verfügung! Hier finden Sie alle Informationen: [Global CEO Survey von Egon Zehnder](#).

Die Ergebnisse kommen nicht von ungefähr, die Welt steht an einem Wendepunkt, und die Führungskräfte sind bereit zu handeln – für ein besseres und gerechteres Morgen!

Details

[Besuchen Sie uns auf: **mein-berlin.net**](#)